



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Keine Kürzung des Kulturfonds
(Kap. 15 05 TG 69 – 70)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 05 werden die Ausgaben der TG 69 – 70 für 2015 und 2016 um jeweils 2.100,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Der Ministerrat hat im Februar letzten Jahres ohne Beteiligung des Landtags beschlossen, über den Kulturfonds neben den bisherigen Förderbereichen auch Kulturzentren zu fördern. Die Vertreter des Kultusministeriums gaben im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst an, dass für den neuen Schwerpunkt bis zu 1,4 Millionen Euro, etwa 20 Prozent der Mittel, vorgesehen seien, zugleich sprachen sie sich dafür aus, den Etat um diese Summe aufzustocken. „Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen“, werden sie im Ausschussprotokoll zitiert, „werde sich zeigen, ob dieser Wunsch erfüllt werde.“ Vertreter der Regierungsfraktion unterstützten die Forderung und plädierten für die Erhöhung der Mittel, sollte es bei einer Erweiterung der Fördertatbestände bleiben. Das Gegenteil ist eingetreten: Im Doppelhaushalt wurden die Mittel des Kulturfonds massiv gekürzt.